

Unterrichtsmaterial 3. Zyklus  
**«Nachhaltigkeit»**





## Allgemein

Nachhaltigkeit ist in aller Munde – Nachhaltigkeit ist „in“. Vielerorts im Alltag begegnet uns dieses Schlagwort, sei es in Werbungen, in Zeitungsartikeln, Tagesschauberichten oder in Firmenportraits.

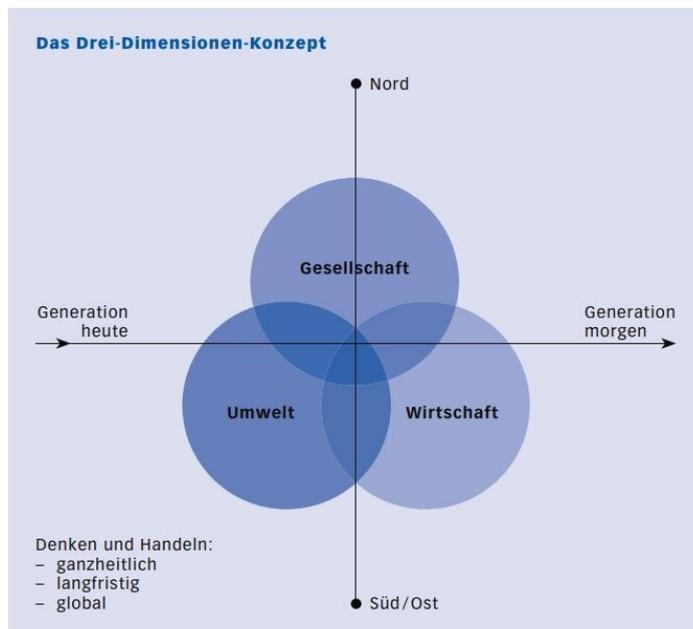
**Doch was bedeutet Nachhaltigkeit genau?** Wie handelt man nachhaltig? Welche Spannungsfelder ergeben sich aus dem Ziel einer nachhaltigen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

Diesen Fragen sollen die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der vorliegenden Unterrichtseinheit nachgehen. Die SuS sollen erforschen, herausfinden und sich selbst eine Meinung bilden.

Dabei soll auf alle **drei Dimensionen** der Nachhaltigkeit eingegangen werden:

- die ökologische Nachhaltigkeit
- die gesellschaftliche Nachhaltigkeit
- die ökonomische Nachhaltigkeit

Mit Hilfe von Rollenspielen und Diskussionen sollen sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedene **Anspruchs- und Interessenvertreter** hineinversetzen und deren Anliegen und Meinungen reflektieren.



Nachhaltige Entwicklung bedeutet mehr als Umweltschutz.

Für die Befriedigung unserer materiellen und immateriellen Bedürfnisse benötigen wir wirtschaftliches Wohlergehen und eine solidarische Gesellschaft.

Die Auswirkungen des heutigen Handelns für die Zukunft müssen einberechnet werden (intergenerationeller Aspekt), damit die künftigen Generationen ihre Bedürfnisse auch befriedigen können.

*Quelle: Brundtland-Bericht 1987, Bundesamt für Raumentwicklung ARE*



## Nachhaltigkeit im Lehrplan 21 (3. Zyklus)

### *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung*

Im Lehrplan 21 wurden die folgenden **sieben fächerübergreifenden Themen** unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung aufgenommen:

1. Politik, Demokratie und Menschenrechte
2. Natürliche Umwelt und Ressourcen
3. Geschlechter und Gleichstellung,
4. Gesundheit
5. Globale Entwicklung und Frieden
6. Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
7. Wirtschaft und Konsum

### *Konkretes Beispiel (Natur und Technik):*

Die Schülerinnen und Schüler können die Nachhaltigkeit naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen diskutieren. (NT.1.3)

## Leitidee Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige  
Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung ist eine Leitidee für die Entwicklung der Gesellschaft. Sie beinhaltet die Zielvorstellung, dass für die Befriedigung der materiellen und immateriellen Grundbedürfnisse aller Menschen heute und in Zukunft eine solidarische Gesellschaft und wirtschaftliches Wohlergehen notwendig sind. Zur Umsetzung dieser Idee bedarf es vielfältiger politischer, ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Entwicklungen. Gerechtigkeit, politische Teilhabe und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sind wesentliche Bedingungen einer Nachhaltigen Entwicklung. Diese kann nicht für ein Land allein gedacht werden, sondern muss immer auch in einem globalen Zusammenhang gesehen werden. Wie eine Nachhaltige Entwicklung gefördert werden kann, hängt von den jeweiligen ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Verhältnissen in einem Land ab und muss gesellschaftlich ausgehandelt werden. Nachhaltige Entwicklung kann nur gelingen, wenn sich Frauen und Männer, Junge und Alte an den Entscheidungsprozessen und an der Umsetzung der Entscheidungen beteiligen können.

Nachhaltige Entwicklung wird oft mit drei Kreisen für die Zieldimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft dargestellt, ergänzt mit den beiden Achsen Zeit (Vergangenheit Gegenwart Zukunft) und Raum (lokal global). Damit kommt zum Ausdruck, dass

- politische, ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Prozesse vernetzt sind;
- das heutige Handeln Auswirkungen auf die Zukunft hat;
- Wechselwirkungen bestehen zwischen lokalem und globalem Handeln.

Quelle: Lehrplan 21, <https://v-ef.lehrplan.ch/index.php?code=e%7C200%7C4>



## **Rollenspiele «Nachhaltigkeit»**

Im Mittelpunkt des vorliegenden Moduls steht die Aufarbeitung des Themas «Nachhaltigkeit» mit dem Ziel, am individuellen Wissenstand der SuS anzuknüpfen, relevante Informationen zusammenzutragen, sinnvoll zu strukturieren und in der Diskussion einbringen zu können. Abschliessend sollen die vorgebrachten Argumente gewürdigt und reflektiert werden.

Am Thema «Nachhaltigkeit» kann in unterschiedlichen Fächern realitätsnah gelernt werden z.B. in Räume, Zeiten, Gesellschaften; Natur und Technik; Ethik, Religion und Gemeinschaft; Wirtschaft, Arbeit und Haushalt; aber auch Medien und Informatik. Zudem werden im Modul von den SuS verschiedene überfachliche Kompetenzen erwartet und gefördert.

## **Ablauf**

Als **Einstieg** überlegen sich die Schülerinnen und Schüler was sie bereits über das Thema wissen und was sie gerne mehr darüber erfahren wollen. Dazu dient das Dokument *01\_Einstieg*, in welchem die SuS eine Mindmap anfertigen und sich über die Prinzipien der Nachhaltigkeit informieren können.

Das Arbeitsblatt „*01a\_Nachhaltiges Rechnen – Beispiel Waschmaschine*“ zeigt an einem konkreten Beispiel auf, wie sich **Innovation und neue Technologien nachhaltig auswirken können**. Mit Hilfe von einzelnen Rechnungsschritten wird aufgezeigt, dass sich technische Neuerungen sowohl ökologisch, als auch ökonomisch und gesellschaftlich auswirken können.

Dann bearbeiten die SuS gruppenweise den Auftrag zur **Vorbereitung der Rollenspiele**. Hier kann die Lehrperson entscheiden, wie viele Rollenspiele parallel oder nacheinander durchgeführt werden sollen. Je nach Wissensstand und Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler bietet sich eine andere Ausgangslage für die Rollenspiele an.

Vorausgesetzt wird, dass die SuS die grundlegenden Regeln einer Diskussion kennen und anwenden können. Die / der **ModeratorIn** der Rollenspiele hat die Aufgabe, diese zu überwachen und ggf. einzugreifen bzw. zu schlichten. Die Moderation kann durch die SuS oder durch Lehrperson übernommen werden.

Zum Abschluss des Moduls werden die getätigten Aussagen in den Rollenspielen kritisch gewürdigt und reflektiert. Die SuS machen sich selbständig Gedanken, welche Äusserungen für sie korrekt und nachvollziehbar, welche falsch oder nicht verständlich sind.

Das **abschliessende Klassengespräch** greift die formulierten Meinungen auf und vergleicht diese. Hier kann ausserdem erneut auf die Mindmap, welche anfänglich erstellt wurde, zurückgegriffen werden. Welche Fragen sind nun geklärt? Was ist noch immer unklar? Und welche Lernfortschritte haben die SuS mit der Bearbeitung dieses Moduls erzielt.

Als Ergänzung steht ein **Bewertungsraster** für die Rollenspiele und die Reflexionsarbeit zur Verfügung. Die Planungs- und Bewertungsinstrumente sollen den SuS von Beginn weg transparent zur Verfügung stehen.

# Informationen für Lehrpersonen



## Links für weitere Informationen

Bundesamt für Raumentwicklung „Nachhaltige Entwicklung“

<https://www.are.admin.ch/are/de/home/nachhaltige-entwicklung/politik-und-strategie/nachhaltigkeitsverstaendnis-in-der-schweiz.html>

Swissmem „Nachhaltigkeit“

<https://www.swissmem.ch/de/themen/hauptthemen/nachhaltigkeit.html>

„Go for Impact – Kooperation für eine nachhaltige Wirtschaft in der Schweiz“

<https://go-for-impact.ch/>

Bundesamt für Umwelt BAFU „Umweltbelastung durch Lebensmittel“

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wirtschaft-konsum/dossiers/magazin-umwelt-1-2012/umweltbelastung-durch-lebensmittel--oekobilanzen-machen-reinen-t.html>

My Climate „Was ist Nachhaltigkeit“

<https://www.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/detail/News/was-ist-nachhaltigkeit/>

➔ **Weitere nützliche Links finden sich auch in den Materialien für die Rollenspiele.**



<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>SuS tragen in Gruppen ihr Vorwissen zum Stichwort „Nachhaltigkeit“ in eine Mindmap ein.</p> <p>Anschliessend werden die Resultate der einzelnen Gruppen im Klassenrahmen verglichen und besprochen.</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS aktivieren ihr Vorwissen zum Thema „Nachhaltigkeit“ und bringen dieses in der Gruppe ein.</li> <li>• SuS verstehen die Definition des Begriffes „Nachhaltigkeit“ und können diese praktisch erklären.</li> </ul>
<b>Lehrplanbezug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären. <b>Nachhaltigkeit:</b> in der Güterproduktion, bei Dienstleistungen</li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AB „Nachhaltigkeit - Was ist das?“</li> </ul>
<b>Sozialform</b>	GA
<b>Zeit</b>	30`

**Zusätzliche Informationen:**

- Je nach Wissenstand der Klasse kann die Rückseite mit der Definition von Nachhaltigkeit auch weggelassen werden oder optional im Klassenzimmer aufgehängt werden.
- Definition „Nachhaltigkeit“:  
<https://www.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/detail/News/was-ist-nachhaltigkeit/>  
<https://bestswiss.ch/nachhaltigkeit-ein-modewort>

Erklärung „Unternehmerische Nachhaltigkeit“, HSG Uni St. Gallen (9:36 Minuten)  
<https://www.youtube.com/watch?v=8rwjMc-Ziug>

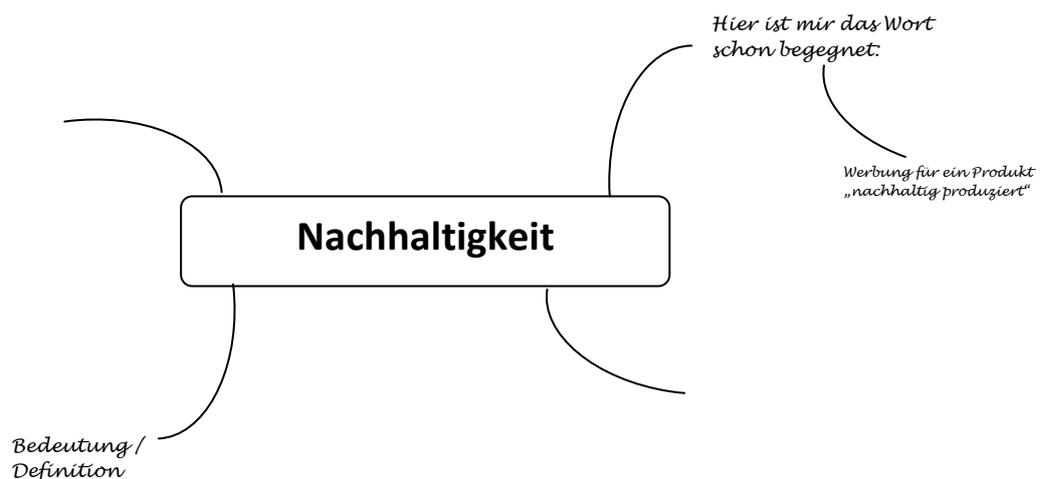


## Nachhaltigkeit – Was ist das?!

### Diskussion



Besprecht in der Gruppe, was ihr unter dem Begriff „Nachhaltigkeit“ versteht und ergänzt gemeinsam die Mindmap unten. Ihr könnt auch Fragen eintragen, falls ihr etwas erfahren wollt oder noch nicht wisst.



Auf der Rückseite findet ihr Hintergrundinformationen, welche euch eventuell beim Ergänzen der Mindmap helfen.

# Einstieg „Nachhaltigkeit“

Arbeitsunterlagen

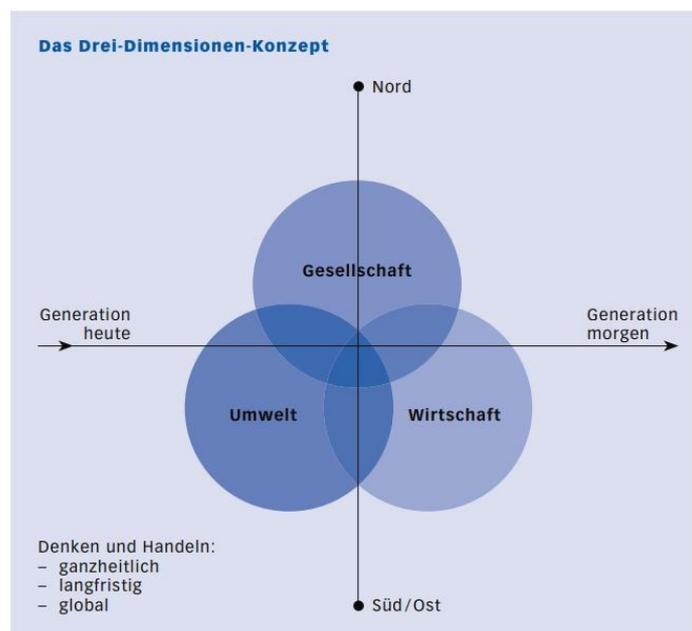


## Was ist Nachhaltigkeit?

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, dass sie die **Bedürfnisse der Gegenwart** befriedigt, ohne dabei die **Zustände zukünftiger Generationen** zu beeinträchtigen.

Das Konzept stützt sich auf die drei vernetzten Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Damit wird Folgendes zum Ausdruck gebracht:

**Wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Prozesse sind vernetzt.**



Nachhaltige Entwicklung bedeutet **mehr als Umweltschutz**.

Für die Befriedigung unserer materiellen und immateriellen Bedürfnisse benötigen wir wirtschaftliches Wohlergehen und eine solidarische Gesellschaft.

**Die Auswirkungen des heutigen Handelns für die Zukunft müssen einberechnet werden** (intergenerationeller Aspekt), damit die künftigen Generationen ihre Bedürfnisse auch befriedigen können.

Quellen: Brundtland-Bericht 1987, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

**Beispiel:** Wenn eine Firma nachhaltig produzieren will, muss sie darauf achten, dass weder die Umwelt, die Wirtschaft, noch die Gesellschaft einen längerfristigen Schaden durch die Produktion erleiden.

Eine Fabrik, welche Schulhefte aus Papier herstellt, kann die Umwelt schonen, in dem sie Altpapier recycelt und für die Produktion von neuen Schulheften einsetzt. So müssen weniger Bäume für die Produktion von neuem Papier abgeholzt werden – nachhaltig! Werden durch die Wiederverwertung von Altpapier die Produktionskosten gesenkt, ist dies auch wirtschaftlich nachhaltig.

Wenn nun die Schulen sich für den Kauf von Recyclingheften entscheiden, handelt auch die Gesellschaft nachhaltig, indem sie die Papierfabrik veranlasst noch mehr Recyclinghefte zu produzieren.

# Einstieg „Nachhaltigkeit“

Lösungen



---

## Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

**Mindmap** : individuelle Lösungen der Gruppen möglich.

Eventuell müssen die SuS dazu ermutigt werden, alles in die Mindmap einzutragen, was ihnen spontan in den Sinn kommt. Auch Fragen und Unklarheiten sollen ihren Platz haben, so dass diese anschliessend thematisiert werden können.

## Ein einfach verständliches und kurzes Video findet sich unter:

Simpleclub, Geographie: Das Dreieck der Nachhaltigkeit (ab 0:50)

<https://www.youtube.com/watch?v=TAIJS-gG66s>

Dieses kann den SuS auch als Einstieg helfen, sofern der Begriff „Nachhaltigkeit“ noch nicht thematisiert wurde oder vielen SuS unbekannt ist.

## Konkretes Beispiel für Nachhaltigkeit aus der Schweiz

### Kugelschreiber aus Kaffeekapseln

Aus alten Kaffeekapseln entstehen neue Kugelschreiber:

<https://store.carandache.com/ch/de/1072-kugelschreiber-849-nespresso-limitierte-edition-2.html>

## Möglichkeit für weitere Debatten und Diskussionen

„Jugend debattiert“ bietet Schulen kostenlos die Möglichkeit über Themen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales zu diskutieren.

<https://yes.swiss/programme/jugend-debattiert>

# Nachhaltiges Rechnen

Info für Lehrpersonen



<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>SuS rechnen aus, wie sich die Entwicklung einer neuen Waschmaschine auf Einzelpersonen, Haushalte und global auswirken kann.</p> <p>SuS formulieren eigene Rückschlüsse zu Erkenntnissen im Bereich der exemplarischen Nachhaltigkeit des Gerätes.</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• SuS erkennen, dass Innovationen bei Geräten und Produkten zu ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit führen können.</li><li>• SuS erkennen die Hebelwirkung, welche eine Innovation bei einem Produkt in nachhaltiger Hinsicht mit sich bringen kann.</li></ul>
<b>Lehrplanbezug</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die SuS können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären. <b>Nachhaltigkeit:</b> in der Güterproduktion, bei Dienstleistungen</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• AB „Nachhaltiges Rechnen – Beispiel Waschmaschine“</li></ul>
<b>Sozialform</b>	PA
<b>Zeit</b>	30`

## Zusätzliche Informationen:

- Energie Schweiz, Informationen zu Waschmaschinen  
<https://www.energieschweiz.ch/page/de-ch/waschmaschine>
- Wieso müssen wir in der Schweiz Wasser sparen? 20 Minuten  
<https://www.20min.ch/schweiz/energychallenge/stories/story/Wieso-muessen-wir-in-der-Schweiz-Wasser-sparen--11461442>



## Nachhaltiges Rechnen – Beispiel Waschmaschine

Oft können kleine Veränderungen viel auslösen, auch wenn man es auf den ersten Blick nicht erkennt. Dies ist auch bei der Nachhaltigkeit der Fall.

Am folgenden Beispiel soll aufgezeigt werden, welche Folgen eine Innovation (Erfindung) bei einem technischen Gerät nach sich ziehen kann.



### Aufgabe

Rechnet zu zweit mit den folgenden Angaben die gesuchten Zahlen aus und beantwortet die anschließenden Fragen so genau wie möglich.

### Familie Duvalier kauft sich eine neue Waschmaschine.

Im Fachgeschäft lassen sie sich dazu informieren:

Der Verkäufer erklärt ihnen, dass die neuen Modelle einen **geringeren Wasserverbrauch** haben, jedoch auch **etwas mehr kosten**.



Zu Hause möchten Herr und Frau Duvalier die Zahlen noch einmal genau durchrechnen. Kannst du ihnen helfen?

1. Die neue Maschine verfügt über ein **neues wassersparendes Verfahren**, welches den Verbrauch um **20%** gegenüber älteren Modellen reduziert. Familie Duvalier wäscht im Schnitt 5 Mal pro Woche, also etwa **260 Waschgänge pro Jahr**. Für einen Waschgang benötigte ihre alte Maschine **75 Liter**.

Wie viel Wasser kann mit der neuen Maschine pro Jahr gespart werden?

.....  
.....

2. **Wasser sparen ist toll und ökologisch nachhaltig!** Aber Herr Duvalier will auch die finanzielle Seite des Kaufes durchrechnen:

Aufgrund der Entwicklungskosten für die neue Technologie wird die Waschmaschine 10% teurer als das Vorgängermodell. Wie viel bezahlt man nun, wenn das alte Modell 998 Franken gekostet hat?

.....

Wenn **100 Liter Wasser 0.15 Franken** kosten und die Maschine eine Lebensdauer von 20 Jahren hat, lohnt sich der Kauf einer neuen Maschine oder nicht?

.....  
.....

# Nachhaltiges Rechnen

## Aufgabenblatt



3. **Weltweit** verkauft der Hersteller insgesamt **50`000 Stück** der neuen Waschmaschine. Wie viele Liter Wasser werden nun insgesamt pro Jahr eingespart? (Wenn alle Benutzer gleich oft waschen würden wie die Familie Duvalier)

.....  
.....

4. In welchen Bereichen leistet der Waschmaschinen-Hersteller einen Beitrag zur Nachhaltigkeit mit seinem neuen Modell?

**Ökologische Nachhaltigkeit:**

.....  
.....

**Ökonomische Nachhaltigkeit:**

.....  
.....

**Gesellschaftliche Nachhaltigkeit:**

.....  
.....



*Eine detaillierte Übersicht zu den Kosten und Einsparungen bei Waschmaschinen findest du unter:*  
[https://www.topten.ch/private/products/washing\\_machines](https://www.topten.ch/private/products/washing_machines)



### Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

- 1. Verbrauch alte Waschmaschine: 19`500 Liter pro Jahr (260 \* 75 Liter)  
Verbrauch neue Waschmaschine: 15`600 Liter pro Jahr (260 \* 60 Liter)  
Oder 19`500 – 20%`  
D.h. pro Jahr können 3`900 Liter Wasser gespart werden.*
- 2. Die neue Maschine kostet 1097.80 Franken (998 Franken \* 110% = 1097.80 Franken)*

*19`500 Liter \* 0.0015 Franken = 29.25 Franken (Wasserkosten pro Jahr alte Maschine)  
15`600 Liter \* 0.0015 Franken = 23.40 Franken (Wasserkosten pro Jahr neue Maschine)  
Ersparnis pro Jahr = 5.85 Franken  
Ersparnis in 20 Jahren = 117 Franken*

*➔ Die neue Waschmaschine kostet 99.80 Franken mehr, spart aber Wasserkosten von 117 Franken. Sollte nun auch noch die Stromkosten tiefer sein, lohnt sich der Kauf einer neueren Maschine trotz höherer Kosten. Ausserdem hat man eine neuwertige Maschine, was vermutlich auch weniger Wartungs- und Reparaturaufwand bedeutet.*
- 3. Familie Duvalier spart pro Jahr 3`900 Liter Wasser (s. oben).  
Demnach würden 50`000 Familien 195`000`000 Liter Wasser sparen (=195`000 m<sup>2</sup> Wasser)*
- 4. Ökologische Nachhaltigkeit:**

*Durch das wassersparende Verfahren können Tausende von Litern Wasser eingespart werden. Die Waschmaschinen leisten durch die Wassereinsparungen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Dadurch, dass weniger Wasser verbraucht wird, kann zudem auch Energie gespart werden.*

#### **Ökonomische Nachhaltigkeit:**

*Die Maschinen sind durch den geringeren Wasserverbrauch günstiger im Betrieb, was sich auf die gesamte Lebensdauer auszahlt. Zudem ist davon auszugehen, dass der Energieverbrauch der Maschine ebenfalls kleiner ausfällt, da weniger Wasser erhitzt werden muss und die Maschine effizienter ist.*

#### **Gesellschaftliche Nachhaltigkeit:**

*Es ist zudem davon auszugehen, dass die Innovation des wassersparenden Elementes Arbeitsplätze geschaffen hat. Durch den Vertrieb, Verkauf und die Entwicklung der neuen Waschmaschine werden ebenfalls Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten.*



<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>SuS bereiten sich anhand der Situationsbeschreibungen und ihrer Rollenkarten auf die Diskussionen vor.</p> <p>Die SuS versuchen, in den Diskussionen die Meinung und Argumente ihrer Charaktere so überzeugend wie möglich darzulegen und zu behaupten.</p>
<b>Ziel</b>	<p>Die SuS reflektieren anhand von Rollenspielen die Einstellung und Meinungen von verschiedenen (fiktiven) Personen und Interessengruppen zum Thema Nachhaltigkeit.</p>
<b>Lehrplanbezug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Aufbau von <b>ökonomischen Kompetenzen</b> geht es zuerst einmal darum, <b>ökonomische Fragen und Sachverhalte</b> als solche wahrzunehmen und von anderen Zugängen (z.B. von technischen, historischen oder sozialen) zu unterscheiden. Darauf aufbauend setzen sich die Lernenden mit grundlegenden wirtschaftlichen Konzepten auseinander und erschliessen Zusammenhänge und Gestaltungsspielräume bei ökonomischen Entscheidungen. Zum eigenständigen, forschenden Erschliessen der Inhalte helfen problemorientierte Zugänge, Projekte, Recherchen, Fallstudien, <b>Rollenspiele</b>, ausserschulische Erkundungen, Zukunftswerkstätten und Zugänge über Modelle und Simulationen. <i>(Didaktische Hinweise zu Wirtschaft, Arbeit, Haushalt)</i></li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AB „Rollenspiele“</li> </ul>
<b>Sozialform</b>	GA
<b>Zeit</b>	90`

## Zusätzliche Informationen:

- In den Lösungsvorschlägen finden Sie eine Liste mit erklärenden und ergänzenden Videos, welche den SuS beim Verständnis und der Erarbeitung ihres Themas helfen können.
- In den Rollenspielen sind insgesamt 25 verschiedene Rollen konzipiert. Ergänzend kann die Rolle des Moderators zugeteilt werden. Diese Rolle kann aber auch von der Lehrperson übernommen werden.
- Die Rollenspiele können entweder simultan durchgeführt werden, indem jede Gruppe ihr Thema behandelt oder als „Arena“-Diskussion vor der Klasse. Bei der 2. Variante hat der Rest der Klasse die Möglichkeit, sich ebenfalls einzubringen oder als Publikum die Diskussion zu verfolgen.



## Rollenspiele

### Diskussion



Lies die nachfolgende Situationsbeschreibung genau durch.  
Du erhältst anschliessend eine Rollenbeschreibung, auf welcher dein Charakter genau vorgestellt wird.  
Überlege dir, wie du auftreten möchtest und welche Argumente du vorbringen wirst, um die anderen Teilnehmer zu überzeugen.  
Versuche auch abzuschätzen, was deine Kontrahenten dir entgegnen werden bzw. welche Begründungen sie wohl anführen werden.  
Wie kannst du ihnen geschickt antworten?

### Situation 1 – Die neue Fabrik

Heute findet die Gemeindeversammlung von Schönhausen statt. Der wichtigste Punkt auf der Traktandenliste ist dabei die **neue Fabrik für Verpackungsmaschinen**, welche ausserhalb der Gemeinde am Waldrand gebaut werden soll.

Es wird eine heisse Diskussion erwartet.

*Angemeldet als RednerInnen haben sich:*

- O. Oberhauser, GemeindepräsidentIn von Schönhausen
- B. Baumann, CEO der Firma, welche die Fabrik bauen möchte
- E. Findig, Verantwortliche(r) für die Produkteentwicklung
- G. Grün, UmweltschützerIn
- S. Sorge, AnwohnerIn

### Situation 2 – Ein neuer Skatepark?

Die alljährliche Quartiersversammlung der Bewohner des Frohenbühl-Quartiers steht bevor. Nebst den üblichen Geschäften wird die **geplante Skateanlage**, welche auf einer Grünfläche im Quartier entstehen soll, für heisse Köpfe sorgen. Bereits haben mehrere Anwohner angekündigt, ihre Meinung darlegen zu wollen.

*Es sind dies:*

- T. Traber, PräsidentIn des Quartiersvereins
- J. Jump, Skaternachwuchshoffnung aus dem Quartier
- S. Still, AnwohnerIn der Grünfläche
- P. Planer, ArchitektIn des Skateparks
- V. Vida, AnwohnerIn und Biologie-ProfessorIn



### Situation 3 – Unsere Schule wird nachhaltiger

Grosse Aufregung an der Oberstufe Fleissigberg: Die Schulleitung hat eine grosse Schulversammlung angekündigt, an welcher über zentrale Themen diskutiert werden soll. Damit auch die Schülerinnen und Schüler ihre Meinung einbringen können, ist die Teilnahme daran Pflicht. Ein Punkt, welchen es zu besprechen gilt, wird die **Verbesserung der Nachhaltigkeit im Schulalltag** sein.

*Dazu werden sich folgende Personen äussern:*

- L. Lehrgut, SchulleiterIn
- S. Sauber, HauswartIn
- E. Emsig, SchülervertreterIn
- L. Lazy, SchülervertreterIn
- M. Maître, LehrpersonenvertreterIn

### Situation 4 – Filifox future plans

Die Filifox AG ist ein Handwerksbetrieb, welcher schon seit beinahe 100 Jahren besteht. Hergestellt werden Werkzeuge verschiedenster Art. Seit diesem Jahr führt nun F. Filiman Junior die Firma. Als grosses Ziel hat sie / er sich gesetzt, die **Nachhaltigkeit der Firma** zu verbessern. Zu diesem Zweck hat er eine Sitzung einberufen, um sich mit seinen Vorstandsmitgliedern zu beraten.

*Folgende Personen nehmen an der Sitzung teil:*

- F. Filiman, GeschäftsführerIn der Filifox AG
- T. Tool, ProdukteentwicklerIn der Filifox AG
- G. Grünspann, Umweltbeauftragte(r) der Filifox AG
- C. Contracto, LeiterIn der Personalabteilung
- S. Sloganov, MarketingleiterIn der Filifox AG

### Situation 5 – Openair Blüemliberg

Im Gemeindehaus des Dorfes Blumenthal, zu welchem auch der Blüemliberg gehört, ist ein Gesuch eingegangen: Die Music and Fun GmbH möchte auf dem Blüemliberg ein Openair veranstalten. Über drei Tage verteilt sollen dort lokale und nationale Musikgruppen auftreten und das Publikum von fern und nah begeistern. An einem runden Tisch wird nun über dieses Anliegen diskutiert.

*Teilnehmen werden:*

- M. Meisterhans, GemeindepräsidentIn von Blumenthal
- F. Fendt, BesitzerIn des Bauerngutes unterhalb des Blüemliberges
- M. Melodia, OK-PräsidentIn des Openairs
- F. Flora, Mitglied des Gemeinderates und der Grünen Partei Blumenthal
- R. Rubel, PräsidentIn des Gewerbeverbandes Blumenthal



## Rollenbeschreibung 1A



**Name:** Oskar / Olivia Oberhauser  
**Funktion:** GemeindepräsidentIn  
**Anliegen:** Gemeinde Schönhausen soll attraktiv sein und bleiben  
**Bedenken:** Wird die Fabrik nicht gebaut, gehen Arbeitsplätze verloren

**Folgendes ist wichtig:**

Ökonomische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Die Fabrik bedeutet Arbeitsplätze für Schönhausen, was zu höheren Steuereinnahmen führt. Dies hilft der Gemeinde, längerfristig in Projekte investieren zu können.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Rollenbeschreibung 1B



**Name:** Brian / Brenda Baumann  
**Funktion:** CEO der Verpackungsmaschinen Firma  
**Anliegen:** Firma in Schönhausen bauen, ohne Verzögerungen  
**Bedenken:** Auflagen und Einsprüche durch besorgte BürgerInnen

**Folgendes ist wichtig:**

Ökonomische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Kann das Fabrikgebäude schnell und ohne Probleme gebaut werden, spart dies Geld, welches für die Entwicklung der Produkte und zu Gunsten der Mitarbeiter verwendet werden kann.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Rollenbeschreibung 1C



**Name:** Eva / Emil Findig  
**Funktion:** Verantwortliche(r) für die Produkteentwicklung  
**Anliegen:** neue Produktionsanlage mit tieferen Energiekosten  
**Bedenken:** Einsprachen gegen die Baupläne, Verzögerungen

**Folgendes ist wichtig:**

Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit – Bei der Planung der neuen Fabrik konnte mein Team die neusten Anlagen und Produktionsschritte einplanen. Am neuen Standort könnten wir mit weniger Energieaufwand produzieren. So sparen wir Strom, Wasser aber auch bares Geld. Das nützt uns als Firma aber auch der Umwelt!

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Rollenbeschreibung 1D



**Name:** Gina / Gino Grün  
**Funktion:** UmweltschützerIn  
**Anliegen:** ökologische Nachhaltigkeit, saubere Umwelt  
**Bedenken:** Eingriffe in die Natur durch die neue Fabrik  
Störung des Ökosystems des nahegelegenen Waldes  
Emissionen (Ausstoss) in die Luft durch die Fabrik

**Folgendes ist wichtig:**

Ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit - Ich will genau wissen, wie umweltverträglich und ökologisch nachhaltig die Fabrik ist. Ansonsten bin ich klar gegen den Bau. Wird die Umwelt belastet, leiden darunter Pflanzen, Tiere und schlussendlich auch wir Menschen!

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Rollenbeschreibung 1E



**Name:** Silvia / Silvio Sorge  
**Funktion:** AnwohnerIn des geplanten Fabrikgeländes  
**Anliegen:** Ruhige Umgebung, Garten geniessen können  
**Bedenken:** Geruchs- und Lärmbelästigung durch die Bauarbeiten und die Fabrik

**Folgendes ist wichtig:**

Ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit - Ich bin nicht generell gegen die Fabrik. Diese darf aber meinen Garten und mein Haus nicht negativ betreffen. Ich möchte meinen Feierabend geniessen können, ohne dass es stinkt oder laut ist. Ausserdem verliert mein Haus an Wert, wenn daneben eine hässliche Fabrik steht – ich habe das extra nachgerechnet!

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Rollenbeschreibung 2A



**Name:** Tanja / Thomas Traber  
**Funktion:** PräsidentIn des Quartiervereins Frohenbühl  
**Anliegen:** Lebendiges, attraktives Quartier  
**Bedenken:** Verhinderung des Skateparks könnte negative Schlagzeilen machen

**Folgendes ist wichtig:**

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit: Ich bin für die Realisierung des Skateparks. Dieser macht das Quartier für junge Menschen attraktiver und bringt Leben in unser Viertel. So werden auch in Zukunft Leute hier wohnen wollen.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Rollenbeschreibung 2B



**Name:** Jenny / James Jump  
**Funktion:** begeisterte(r) und talentierte(r) SkateboarderIn  
**Anliegen:** Trainings- und Übungsmöglichkeiten für deine Tricks  
**Bedenken:** Angst, dass der Skatepark nicht gebaut / verhindert wird.

**Folgendes ist wichtig:**

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit - Wir Skater sind ganz friedliche Leute. Wir brauchen einen Ort, an welchem wir unserem Sport nachgehen können. Für die Fussballvereine gibt es ja schliesslich auch Fussballplätze. Ausserdem wäre es schön, einen Ort zu haben, an dem wir Jugendlichen unter uns sind und zusammen abhängen können.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Rollenbeschreibung 2C



**Name:** Susanne / Sandro Still  
**Funktion:** AnwohnerIn der Grünfläche, auf welcher der Skatepark geplant ist.  
**Anliegen:** Ruhige Umgebung, abends den Garten geniessen können  
**Bedenken:** Lärmemissionen, Abwertung des eigenen Grundstückes

**Folgendes ist wichtig:**

Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit – Ein Skatepark bringt Lärm und Abfall mit sich. Das direkt vor meinem Grundstück! So verliert mein Haus an Wert und das Quartier an sich wird abgewertet. Ausserdem ist der Abfall schlecht für die Umwelt in unserem Quartier.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Rollenbeschreibung 2D**



**Name:** Pedro / Pina Planer  
**Funktion:** ArchitektIn, welche(r) den Skatepark geplant hat.  
**Anliegen:** Realisierung des Skateparks, den Bauauftrag bekommen  
**Bedenken:** Ablehnung wegen Einsprachen, Verzögerung

**Folgendes ist wichtig:**  
Gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit – Durch Aufträge wie den Skatepark können sich kleine Architekturfirmer, wie meine, Aufträge sichern und damit Leute beschäftigen. So kann ich sicherstellen, dass meine Angestellten auch in Zukunft ihren Lohn erhalten.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Rollenbeschreibung 2E**



**Name:** Valeria / Valerio Vida  
**Funktion:** Biologie-ProfessorIn, wohnt direkt neben dem geplanten Skatepark  
**Anliegen:** Die Tier- und Pflanzenwelt auf der Grünfläche schützen  
**Bedenken:** Eingriff in die Natur, Störung des Ökosystems

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökologische Nachhaltigkeit – Du willst sicherstellen, dass die Tier- und Pflanzenwelt in Frohenbühl auch in der Zukunft ungestört bleibt. Der Skatepark darf nicht störend in die Natur eingreifen. Die Tier- und Pflanzenwelt darf weder durch den Park, noch durch die Skater gestört werden!

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Rollenbeschreibung 3A**



**Name:** Leandro / Leandra Lehrgut  
**Funktion:** SchulleiterIn der Oberstufe Fleissigberg  
**Anliegen:** Eine attraktive Schule für SchülerInnen und Lehrpersonen  
**Bedenken:** Fehlende Begeisterung für Vorschläge, Einwände

**Folgendes ist wichtig:**  
Gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Positive Veränderungen machen unsere Schule attraktiv. Die Schülerinnen und Schüler sollen hier gerne zur Schule kommen und die Lehrpersonen sollen gerne hier arbeiten. Mein Ziel ist es, dass es allen hier gefällt!

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Rollenbeschreibung 3B**



**Name:** Stefan / Stefanie Sauber  
**Funktion:** Hauswart der Oberstufe Fleissigberg  
**Anliegen:** Littering vermindern  
**Bedenken:** Fehlende Bereitschaft von Seiten der SchülerInnen

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökologische Nachhaltigkeit – Ich sehe tagtäglich, was an Abfall in und um das Schulhaus liegenbleibt. Ich finde es wichtig, dass beim Littering angesetzt wird. Abfall soll getrennt und korrekt entsorgt werden. Vor allen die vielen leeren PET-Flaschen und Aludosen, die ich täglich sammle, stören mich.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Rollenbeschreibung 3C**



**Name:** Evelyne / Elias Emsig  
**Funktion:** SchülervertreterIn  
**Anliegen:** SchülerInnen sollen sich engagiert für die Schule einsetzen  
**Bedenken:** Skepsis gegenüber Vorschlägen von Seiten Lehrpersonen

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Ich habe viele tolle Ideen, wie man die Schule nachhaltiger gestalten könnte und möchte diese mit Hilfe meiner MitschülerInnen umsetzen. Ich hoffe, alle wollen ebenfalls so viel Zeit investieren, wie dafür notwendig ist.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Rollenbeschreibung 3D**



**Name:** Laura / Laurin Lazy  
**Funktion:** SchülervertreterIn  
**Anliegen:** Möglichst angenehmen Schultag verbringen  
**Bedenken:** Mehraufwand durch Projekte

**Folgendes ist wichtig:**  
Gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Ich gehe gerne hier zur Schule und möchte, dass dies auch so bleibt. Durch diese ganzen Projekte und Vorschläge wird ein Mehraufwand notwendig, welcher für mich die Schule unattraktiv macht. Lasst doch alles so, wie es ist, dann sind die SchülerInnen zufrieden.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Rollenbeschreibung 3E



**Name:** Monika / Marcel Maître  
**Funktion:** LehrpersonenvertreterIn  
**Anliegen:** Lehrpersonen sollen aktiv werden  
**Bedenken:** Finanzierung der Projekte, Skepsis gegenüber Mehraufwand

**Folgendes ist wichtig:**

Ökonomische Nachhaltigkeit – Ich bin sehr dafür, dass sich die Lehrpersonen für die Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit einsetzen. Als VertreterIn der Lehrpersonen muss ich aber darauf hinweisen, dass ein grösserer Zeitaufwand auch einen finanziellen Aufwand mit sich bringt. Wer mehr arbeiten muss, soll auch mehr Lohn erhalten.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Rollenbeschreibung 4A



**Name:** Fabienne / Fabian Filman  
**Funktion:** Geschäftsführer der Filifox AG  
**Anliegen:** Image der Firma verbessern, Nachhaltigkeit fördern  
**Bedenken:** Bereitschaft der übrigen Vorstandsmitglieder

**Folgendes ist wichtig:**

Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit – Als neue(r) GeschäftsführerIn möchte ich frischen Wind in diese Firma bringen. Da Nachhaltigkeit für mich ein grosses Thema ist, bringe ich Vorschläge in den Vorstand ein. Einige Abläufe und Vorgehen müssen dringend angepasst und verändert werden! Das Ganze muss aber finanziell im Rahmen bleiben, so dass die Firma sich nicht verschulden muss.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**Rollenbeschreibung 4B**



**Name:** Tina / Timmy Tool  
**Funktion:** ProdukteentwicklerIn der Filifox AG  
**Anliegen:** Neue innovative Produkte herausbringen  
**Bedenken:** Kürzung der Mittel für Forschung und Entwicklung

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit – Wir können uns als Firma entwickeln, indem wir unsere Werkzeuge immer wieder verbessern. Das heisst, weniger Energie und Ressourcen (Material) verbrauchen und so schonend wie möglich produzieren. So sparen wir schlussendlich Geld und schonen die Umwelt. Zudem können wir die Produkte mit guten Preisen anbieten. Ich bin also dafür, mehr Geld in die Forschung und Entwicklung zu stecken!

**Notizen / Argumente / Antworten:**  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Rollenbeschreibung 4C**



**Name:** Georgia / George Grünspann  
**Funktion:** Umweltbeauftragte(r) der Filifox AG  
**Anliegen:** Ökologische Produktionsweise  
**Bedenken:** Einspruch von Seiten Finanzen

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit - Schon länger weise ich darauf hin, dass die Produktionsprozesse in der Firma ökologischer gestaltet werden müssen! Wir müssen beispielsweise neue Filteranlagen einbauen, damit wir das Abwasser besser reinigen können. Das kostet natürlich Geld, ist aber wichtig für die Zukunft! Die Anwohner in der Region werden uns das ebenfalls danken!

**Notizen / Argumente / Antworten:**  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Rollenbeschreibung 4D



**Name:** Carla / Carlo Contracto  
**Funktion:** LeiterIn der Personalabteilung  
**Anliegen:** Filifox soll ein attraktiver Arbeitgeber sein  
**Bedenken:** Ausgaben für Personalentwicklung werden abgelehnt.

**Folgendes ist wichtig:**

Gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Die Arbeitnehmer müssen gerne in der Filifox AG arbeiten. So bleiben sie länger im Unternehmen, sind motivierter und produktiver. Aus diesem Grund möchte ich Projekte zu Gunsten unserer MitarbeiterInnen vorschlagen. Das kostet natürlich etwas, jedoch werden es uns die MitarbeiterInnen mit ihrem Einsatz mehr als zurückzahlen.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....

.....

.....

.....

.....

## Rollenbeschreibung 4E



**Name:** Sergej / Svetlana Sloganov  
**Funktion:** MarketingleiterIn der Filifox AG  
**Anliegen:** Image der Filifox AG aufbessern  
**Bedenken:** unattraktive Projekte werden ausgewählt

**Folgendes ist wichtig:**

Ökonomische Nachhaltigkeit – Ich unterstütze grundsätzlich alle Projekte, so lange sie sich gut verkaufen lassen. Wir müssen diese öffentlich bekannt machen und so sicherstellen, dass die Filifox AG ihren guten Ruf behält oder gar verbessern kann. Alles, was bei Kunden und Lieferanten gut ankommt, ist auch für uns positiv.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....

.....

.....

.....

.....



**Rollenbeschreibung 5A**



**Name:** Mauro / Marla Meisterhans  
**Funktion:** GemeindepräsidentIn von Blumenthal  
**Anliegen:** Openair durchführen, Gemeinde bekannt machen  
**Bedenken:** Verhinderung durch Einsprachen, negative Schlagzeilen

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökonomische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit - Blumenthal soll als attraktive Gemeinde bekannt werden, so können Neuzuzüger gewonnen werden und die Gemeinde wächst. Dazu nützt uns das Openair, aber nur, wenn keine Skandale oder negativen Schlagzeilen entstehen.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Rollenbeschreibung 5B**



**Name:** Finn / Finja Fendt  
**Funktion:** BesitzerIn des Bauerngutes unterhalb Blüemliberg  
**Anliegen:** Keine Verunreinigung des Blüemliberges und der Natur  
**Bedenken:** Openair zieht zu viele Leute und damit zu viel Abfall an

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Ich höre auch gerne Musik, aber wenn ich Bilder von anderen Openairs sehe, wird mir schlecht. Was da an Abfall liegenbleibt! Wenn das hier auch so wird, kann ich meine Kühe nicht mehr auf die Weide lassen.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Rollenbeschreibung 5C**



**Name:** Monika / Mike Melodia  
**Funktion:** OK-PräsidentIn des Openairs  
**Anliegen:** Openair durchführen, Leute davon überzeugen  
**Bedenken:** Gegner im Dorf verhindern Openair

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökonomische Nachhaltigkeit: Wir arbeiten schon sehr lange auf diese Openair hin. Es wäre schade und sehr mühsam für uns, wenn sich der ganze Aufwand, die Zeit und das Geld, welches wir in die Vorbereitung gesteckt haben, nicht auszahlen würden.

**Notizen / Argumente / Antworten:**  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Rollenbeschreibung 5D**



**Name:** Fiona / Fion Flora  
**Funktion:** Mitglied des Gemeinderates / Grüne Partei Blumenthal  
**Anliegen:** Openair nicht oder nur im kleinen Rahmen durchführen  
**Bedenken:** Zu grosser Publikumsandrang, Natur leidet

**Folgendes ist wichtig:**  
Ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit – Ich sehe den Mehrwert eines Openairs für Blumenthal durchaus. Dieses soll aber, wenn überhaupt, in einem kleinen Rahmen durchgeführt werden. Ein grosses Openair kann die Natur rund um Blumenthal und den Blüemliberg nicht ertragen. Wir hätten Schäden, welche auch in Zukunft noch sicht- und spürbar wären.

**Notizen / Argumente / Antworten:**  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Rollenbeschreibung 5E**



**Name:** Ricardo / Ricarda Rubel  
**Funktion:** PräsidentIn des Gewerbeverbandes Blumenthal  
**Anliegen:** Openair durchführen, Gewerbe ankurbeln  
**Bedenken:** Verhinderung des Openairs

**Folgendes ist wichtig:**

Gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit – Mit einem grossen Openair könnten wir dem Gewerbe in Blumenthal richtig Schwung verpassen! All die Besucher müssen essen, trinken und einkaufen. Ausserdem könnten wir Blumenthal bekannter machen und so Touristen anziehen. Das alles bringt uns Arbeitsplätze!

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Rollenbeschreibung Moderator**



**Name:** Sandra / Sandro Schnurrenberger  
**Funktion:** Gesprächsleitung  
**Anliegen:** Eine unterhaltsame, abwechslungsreiche Diskussion  
**Bedenken:** keine oder zu viele Wortmeldungen

**Folgendes ist wichtig:**

Alle sollen etwas sagen können. Niemand redet drein. Behauptungen sollen belegt werden, hier frage ich gezielt nach. Wird jemand persönlich oder beleidigend, greife ich sofort ein.

**Notizen / Argumente / Antworten:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Rollenspiele

## Lösungen



---

### **Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte**

Folgende Seiten und Zeitungsartikel können den SuS bei der Suche nach Argumente und dem Verstehen der einzelnen Situationen helfen:

#### **Situation 1 – Die neue Fabrik**

Ingenieur.de, Nachhaltigkeit prägt Fabrik der Zukunft

<https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/produktion/nachhaltigkeit-praegt-fabrik-zukunft/>

Handelszeitung.ch, Diese 13 Schweizer Firmen sind besonders nachhaltig

<https://www.handelszeitung.ch/invest/boerse/diese-13-schweizer-firmen-sind-besonders-nachhaltig-666447>

#### **Situation 2 – Ein neuer Skaterpark?**

Nau.ch, Stadt Arbon unterstützt den Verein Skatepark Arbon

<https://www.nau.ch/ort/arbon/stadt-arbon-unterstuetzt-den-verein-skatepark-arbon-65530179>

RedBull.com, Kap686 – Der Traum vom Skatepark

<https://www.redbull.com/de-de/kap-686-der-traum-vom-skatepark>

#### **Situation 3 – Unsere Schule wird nachhaltiger (?)**

Schulnetz21.ch, Praxisbeispiele

<http://www.schulnetz21.ch/praxisbeispiele>

WWF Jugend, Nachhaltigkeit im Alltag – Ideen für Schule, Uni und Büro

<https://www.wwf-jugend.de/blogs/10919/8013/nachhaltigkeit-im-alltag-ideen-fur-schule-uni-und-buro>

#### **Situation 4 – Filifox future plans**

Kompass Nachhaltigkeit - Praxisbeispiele

<https://kmu.kompass-nachhaltigkeit.ch/praxisbeispiele>

Aargauer Zeitung, Unternehmen können sich Umweltthemen nicht verweigern

<https://www.aargauerzeitung.ch/wirtschaft/unternehmen-koennen-sich-umweltthemen-nicht-verweigern-134347029>

#### **Situation 5 – Openair Blüemliberg**

SRF.ch, Kampf gegen die Abfallschande an Festivals (inkl. Videobeitrag)

<https://www.srf.ch/radio-srf-3/highlights/festivalsommer/openair-gampel-2018-kampf-gegen-die-abfallschande-an-festivals>

SRF.ch, So viel Abfall produzieren Schweizer Festivals

<https://www.srf.ch/radio-srf-3/highlights/festivalsommer/abfall-an-openairs-so-viel-abfall-produzieren-schweizer-festivals>

Neue Zürcher Zeitung, Erste Schweizer Openairs führen Kartonzelte ein:

<https://www.nzz.ch/panorama/erste-schweizer-openairs-fuehren-kartonzelte-ein-ld.1488687>

# Reflexion

Info für Lehrpersonen



<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>Nach Abschluss der Diskussion werden die genannten Argumente kritisch betrachtet und bewertet.</p> <p>Wo können die SuS selbst hinter den Argumenten stehen? Sind sie anderer Meinung?</p> <p>Gemeinsame Diskussion der ausgefüllten Reflexionen im Klassenrahmen</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• SuS reflektieren die Inhalte der Rollenspiele.</li><li>• SuS überlegen sich, welchen Aussagen sie zustimmen und welche sie für nicht richtig oder wichtig halten.</li></ul>
<b>Lehrplanbezug</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren. (DE.3.D.1)</li><li>• Die Schülerinnen und Schüler können Weltansichten und Weltdeutungen reflektieren. (ERG.4.5)</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• AB „Auswertung der Diskussionen“</li></ul>
<b>Sozialform</b>	EA / Plenum
<b>Zeit</b>	45`

## Zusätzliche Informationen:

- Je nach Stand der Klasse resp. der SuS macht es Sinn, das Arbeitsblatt zur Reflexion bereits vor den Rollenspielen zu verteilen bzw. zu thematisieren. So können die SuS gezielt auf Äusserungen achten, welchen sie (nicht) zustimmen.
- Weitere Möglichkeiten, über Themen im Bereich Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft zu diskutieren finden sich auch unter:  
<https://yes.swiss/programme/jugend-debattiert>



## Auswertung der Diskussionen



### Aufgabe

Nach Abschluss des Rollenspiels und der dazugehörigen Diskussion geht es nun darum, das Gehörte, Gesagte und Gespielte zu überdenken.

Beantworte die nachfolgenden Fragen so genau wie möglich.

Anschliessend werden wir die Antworten in der Klasse vergleichen und diskutieren.

### Das Rollenspiel

Wie hast du dich während dem Rollenspiel gefühlt?

.....  
.....

Was hat dir an deiner Rolle gefallen, was nicht?

.....  
.....

### Die Inhalte

Ordne gehörte Aussagen in die korrekte Kategorie ein.

Welchen stimmst du persönlich zu? Welche findest nicht korrekt und wieso?

In beiden Kategorien können sowohl Aussagen von dir, als auch von deinen MitschülerInnen stehen.

Stimmt! Diese Aussage finde ich richtig. 😊	Oh nein! Diese Aussage passt mir nicht. ☹️

Was ich zum Rollenspiel noch sagen wollte. Weitere Überlegungen:

.....  
.....

# Reflexion

## Lösungen



### Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

**Reflexion:** individuelle Lösungen der SuS möglich

#### Anmerkungen

Die Reflexion kann alternativ auch während der Diskussion von den zuhörenden SuS ausgefüllt werden. So sind die Aussagen präziser und können direkt kommentiert werden.

Sinnvoll ist, den SuS vorgängig transparent aufzuzeigen, dass im Anschluss eine Reflexion verlangt wird. So können während den Diskussionen bereits Notizen angefertigt werden, die korrekte oder falsche Aussagen beinhalten.

Möglicher Bewertungsraster für die Rollenspiele inkl. der Reflexion:

Kriterien	Sehr gut	Gut	Genügend	Ungenügend
<b>Argumente</b> werden verständlich und nachvollziehbar <b>eingebraucht</b> .				
Aktive <b>Beteiligung</b> an der Diskussion.				
Eingehen auf <b>Argumente anderer</b> und anknüpfen an diese.				
Korrekte, angepasste und faire <b>Sprache</b> wird verwendet.				
Durchdachte und begründete <b>Reflexion</b> der getätigten Aussagen.				

Auch erscheint es sinnvoll, den Bewertungsraster ggf. vorgängig mit den SuS zu thematisieren.